

**STADT WUPPERTAL / DIE OBERBÜRGERMEISTERIN**

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	GB 1 Stadtentwicklung, Bauen und Mobilität
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) E-Mail	Sven Ulomek 563 5162 ulomek@stadt.wuppertal.de
	Datum:	21.05.2026
Drucks.-Nr.: VO/0604/26 öffentlich		
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
17.06.2026	BV Elberfeld-West	Empfehlung/Anhörung
18.06.2026	BV Uellendahl-Katernberg	Empfehlung/Anhörung
30.06.2026	Ausschuss für Verkehr	Entscheidung
Instandsetzungsmaßnahme Pahlkestraße		

Grund der Vorlage

Beseitigung von Straßenschäden auf der Straße „Pahlkestraße“ (von „Düsseldorfer Straße“ bis ca. Ende geschlossene Bebauung).

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Verkehr beschließt, vorbehaltlich eines rechtskräftigen Haushaltsplan 2026 / 2027, die Sanierungsmaßnahme „Pahlkestraße“ mit investiven Gesamtkosten in Höhe von 850.000 €.

Unterschrift

Ohrndorf

Begründung

Der Zustand der Fahrbahn der Pahlkestraße im Bereich der geschlossenen Bebauung (etwa Düsseldorfer Straße bis ca. Hausnummer 102) ist sehr inhomogen. Abschnittsweise weist die Fahrbahn massive Schäden auf.

Aktuell liegen Aufbrüche, sowie Längs- und Querrisse teilweise mit Netzrissebildung vor. Es haben sich viele Schlaglöcher gebildet. Die punktuelle Instandsetzung der unteren Schichten kann nicht ausgeschlossen werden.

Die Pahlkestraße wurde in der letzten Zustandserfassung mit, auch hier punktuell, Zustandsklassen bis zu 7 (von 8) bewertet. Seit dieser Bewertung hat sich der Zustand weiter verschlechtert.

Um die Fahrbahnschäden zu beseitigen, werden die Deck- und Binderschichten aus Asphalt abgefräst, und wieder neu aufgebracht.

Auch die Straßen Claudiusweg und Rückertweg sind schadhaft. In den Einmündungsbereichen wird, ausgehend von der Pahlkestraße, ebenfalls die Fahrbahn instandgesetzt werden. Die genauen Abschnitte werden während der Abwicklung abhängig von den Rahmenbedingungen festgelegt.

Die neue Asphaltdecke wird mit aufhellendem Material eingebaut, um die Sonneneinstrahlung besser reflektieren zu können. Ziel ist, damit die Erwärmung der Verkehrsflächen zu reduzieren und den damit verbundenen innerstädtischen Temperaturanstieg möglichst gering zu halten. Ebenso wird das Material für die Asphaltdeckschicht lärmindernd ausgewählt.

Die Dauer der Maßnahme wird auf etwa drei Monate geschätzt.

Als Vorarbeiten werden von den WSW Kontrollschachtabdeckungen und Einbauteile (Schieberkappen, Hausanschlussventile, Hydranten, etc.) reguliert.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

Auswirkungen, bitte Auswahl treffen:

Neutral / keine Auswirkung

Begründung:

Durch die städtische Straßenbaumaßnahme werden vorhandene Fahrbahnschäden beseitigt. Hierdurch entfallen bzw. reduzieren sich weitere bzw. spätere und größere Reparatüreinsätze. Ebenso wirkt sich die Aufhellung der Fahrbahn positiv auf das Stadtklima aus, da sich die Oberfläche nicht mehr so stark erhitzen kann und somit auch nur noch verminderte Wärme an die Umgebung abgegeben wird. Darüber hinaus handelt es sich bei den verwendeten Baustoffen zum Teil um Recyclingstoffe, so dass dadurch Primärrohstoffe geschont werden.

Kosten und Finanzierung

Vorbehaltlich des rechtskräftigen Haushaltsplanes 2026/2027:

Die investiven Projektkosten für die Sanierungsmaßnahme „Pahlkestraße“ belaufen sich auf 850.000 €.

Im beschlossenen (aber noch nicht rechtskräftigen) Haushaltsplan 2026/2027 sind für die Maßnahme in 2026 in der Produktgruppe 5401 entsprechende Mittel einzeln veranschlagt.

Die Maßnahme ist nicht beitragsfähig.

Bei einer voraussichtlichen Nutzungsdauer von 20 Jahren sind jährliche Abschreibungen in Höhe von 42.500 € zu erwarten.

Zeitplan

Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt nach der Rechtskraft des Haushaltsplanes in 2026. Voraussetzung für die Baumaßnahme ist die vollständige verkehrliche Freigabe des Wiedener Kreuzes.

Anlagen

Anlage 1 - Lageplan